

Gemeinde

Heute

Emmaus-Gemeinde Hagen

Erlöserkirche Emst · Gnadenkirche Holthausen

Juni / Juli 2021

- Andacht Monatsspruch Juni • Pfingsten 2021
- CORONA - Gemeindeleben zwischen den Fronten • Jugend bewegt



Zum Titelbild:

Da steht sie schon seit Wochen auf dem Kirchplatz der Erlöserkirche, die „Dingenskirche“. „Dingens“ Ausdruck dafür, dass Kinder und Jugendliche mit ihrem Anliegen willkommen sind, auch, wenn sie noch nicht wissen, wie sie ihr Anliegen ausdrücken sollen. Was in und um die Dingenskirche geschieht, ist nicht starr festgelegt. Hier ist der Ort für unfertige Dinge des Lebens, aber auch für fertige Dinge. So liegen jetzt zum Beispiel an der Dingenskirche Bastel-, Kreativ-, Experimentier- oder Spieltüten zum Mitnehmen fertig bereit; siehe hierzu auch Seite 16.

Physiotherapie
für Säuglinge, Kinder & Erwachsene

Grobe

Wasserloses Tal 47a
58093 Hagen | Tel.: 0 23 31 - 375 15 25
Fax: 0 23 31 - 375 26 73

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Bobath - Kinder & Erwachsene
- Manuelle Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie
- Gerätetraining
- Ernährungsberatung

www.physiotherapie-grobe.de

SO ERREICHEN SIE UNS

Internet: www.emmausgemeinde-hagen.de

Gemeindebüro: Bergruthe 3, 58093 Hagen

Telefon 0 23 31 58 82 41, Telefax 0 23 31 30 64 13

E-Mail: emmausgemeinde.hagen@gmail.com

Öffnungszeiten: Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Vorsitzender des Presbyteriums

Pfarrer Dr. Christoph Weiling 02331 5 11 43

1. Pfarrstelle

Pfarrer Dr. Christoph Weiling 02331 – 5 11 43

2. Pfarrstelle

Pfarrer Harald Schieber 02334 81 88 424

Kinder- und Jugendarbeit

Jugendreferent Dennis Knappkötter 0163 18 10 998

Kirchen

Erlöserkirche Emst (Bergruthe 3)

Gnadenkirche Holthausen (Holthauser Str. 65)

Spendenkonto

Emmaus-Kirchengemeinde Hagen

Volksbank Hohenlimburg eG

IBAN DE71 4506 1524 4400 3035 00

BIC GENODEM1HLH

Wichtige Telefonnummern

Petra Hasse-Becker (Kantorin Erlöserkirche) 0 23 07 4 38 28 96

Ev. Kindergarten Emst 0 23 31 5 64 01
kiga.emst@gmail.com

Friedhelm Schnittker (Kantor Gnadenkirche) 0 23 31 88 16 64

Ev. Kindergarten Holthausen 0 23 34 32 28
kontakt@kiga-ha-ho.de

Diakonie Hagen Süd 0 23 37 91 19 14

Christina Schwalm (Küsterin Erlöserkirche/Vermietung) 0 23 31 5 64 02

Silke Selve (Küsterin Gnadenkirche) 0 23 34 44 57 98

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Hagen

Verantwortlich: Christoph Weiling

Konzept: Text & mehr Redaktionsbüro Dieter Benthein, Hagen

Satz und Gestaltung: sterndruck media, Castrop-Rauxel

Druck: sterndruck media, Castrop-Rauxel

Redaktionsskreis: Hans Bolig, Ingo Henschel, Detlef Klimke, Margrit Partenheimer, Christina Schwalm und Dr. Christoph Weiling

Andacht Monatspruch Juni

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“

(Apostelgeschichte 5,29)

Der Monatsspruch Juni als Anlass zur Erinnerung an eine Zeitenwende

Unser Monatsspruch erinnert an ein Ereignis, das genau 500 Jahre zurückliegt und dessen Jubiläum aufgrund der Corona-Lage der öffentlichen Wahrnehmung leider entging. Wir begeben uns dazu in die Stadt Worms, in das Jahr 1521.

Der Abend des 18. April dämmert bereits, als er die Arme hochreißt und erleichtert ausruft: „Ich bin hindurch!“ Der Herzog von Braunschweig reicht dem Mann in der Mönchskutte einen Humpen Einbecker Bier. Der genießt den kühlen Trank sichtlich, denn er ist ganz schön ins Schwitzen geraten. Dass man ihn jetzt triumphierend aus dem Saal geleitet, auf die Schultern gehoben, die Hände zum Siegeszeichen gereckt hat - das ist zwei Tage vorher noch nicht absehbar gewesen.

Der erste Auftritt Martin Luthers vor den Großen des Reiches verläuft einigermaßen bescheiden. Über verwinkelte Hintergassen hat man ihn in den Saal geführt. Die Fürsten, Ratsherren und Bischöfe sitzen ihm gegenüber, in ihrer Mitte thront der blutjunge Kaiser. Karl V. ist gerade ein paar Monate vorher in Aachen zum König gekrönt worden.

Luther erwartet eine faire Diskussion, unterschätzt aber die Machtverhältnisse. Als er einen alten Bekannten grüßt, bevor noch das Wort an ihn gerichtet wird, trägt ihm das bereits einige böse Blicke ein. Jetzt sieht er in der Mitte des Saals auf einer langen Bank etliche Büchlein und Flugschriften ausgebreitet. Er erkennt einige wieder, darunter seine wichtigsten Schriften des Jahres 1520: „Von der Freiheit eines Christen-

menschen“, „An den christlichen Adel deutscher Nation“, „Von der babylonischen Gefangenschaft der Kirche“. Doch der Chefankläger will keineswegs eine Debatte darüber eröffnen, sondern nichts weniger als den kompletten Widerruf all seiner Bücher. Damit hat Luther so nicht gerechnet. Er erbittet Bedenkzeit, die ihm der Kaiser großmütig gewährt.

Der Tag darauf sieht freilich einen anderen Mann. Auf die erneute Frage, ob er jetzt widerrufen wolle, antwortet er in einer kühnen Rede, die er offenbar sehr gut vorbereitet hat. Er spricht zuerst deutsch für seine Landsleute, wiederholt das Ganze aber auch in fließendem Latein für die Gelehrten und alle, die der deutschen Sprache unkundig sind. Der Kaiser, im Burgunderreich erzogen, spricht eher französisch als deutsch. In Latein jedoch erreichen die Worte Luthers auch sein Ohr.

Der unterteilt in seiner Widerrede die vor ihm liegenden Schriften. Ein Teil sei selbst von seinen Gegnern nicht beanstandet worden, weil er nützliche und wertvolle Ratschläge enthalte. Welchen Sinn soll es machen, solche Schriften zu widerrufen? Der zweite Teil aber sei gegen die schändlichen Irrtümer der Papstkirche gerichtet, die das deutsche Volk verdirbt und auspresst: „Die Erfahrung aller Menschen und die allgemeine Klage bezeugen, dass durch die Gesetze des Papstes die Gewissen der Christgläubigen aufs jämmerlichste gefangen, beschwert, gemartert und gequält werden, auch dass die Güter und Habe in dieser Nation durch unglaubliche Tyrannie verschlungen und erschöpft werden. Wenn ich also diese Bücher widerrufen würde, so

würde ich die Tyrannie damit geradezu stärken, ich würde einem großen, unchristlichen Wesen nicht allein die Fenster, sondern die Türen auftun, wodurch sie weiter und freier toben und schaden würde, als sie es bisher je durfte. So würde mein Widerruf ihrer grenzenlosen, schamlosen Bosheit zugutekommen, und ihre Herrschaft würde das arme Volk noch unerträglicher bedrücken!"

Das lässt an Klarheit nicht zu wünschen übrig.

Der dritte Teil, fährt Luther fort, wende sich gegen bestimmte Einzelpersonen, die die Papstkirche verteidigen, sei im Ton zwar heftig, aber von der Sache her ebenso berechtigt. Insbesondere den jungen Kaiser wolle er so vor Schmach bewahren: „Wenn wir anfangen, Gottes Wort zu verdammen, so müssen wir die Sorge haben, dass dies für unseren allvornehmsten, jungen Kaiser Karl (auf dem nächst Gott große Hoffnung ruht) auch der unglückselige Anfang einer unglückhaften kaiserlichen Regierung wird.“



Schon recht verwegen, was sich Luther da herausnimmt! Der Anklageredner, Johannes von Ecken, lässt daher seinerseits an Deutlichkeit nichts vermissen. Alles, was er vertrete, seien Häresien und von der Kirche längst verurteilt. Mit

einem Hinweis auf Jan Hus, der auf dem Konzil zu Konstanz gerade 100 Jahre zuvor als Ketzer verbrannt worden ist, will er Luther mundtot machen. Der aber fasst das bisher Gesagte in den Schlussteil seiner Rede, die nicht weniger als eine Zeitenwende einläutet:

„Wenn ich nicht durch Zeugnisse der Schrift oder klare Vernunftgründe überzeugt werde (denn weder dem Papst noch den Konzilien allein glaube ich, da es feststeht, dass sie öfter geirrt und sich selbst widersprochen haben), so bin ich durch die Stellen der Heiligen Schrift, die ich angeführt habe, überwunden und gefangen in meinem Gewissen in dem Worte Gottes. Daher mag und will ich nichts widerrufen, weil wider das Gewissen etwas zu tun weder sicher noch heilsam ist. Gott helfe mir! Amen.“

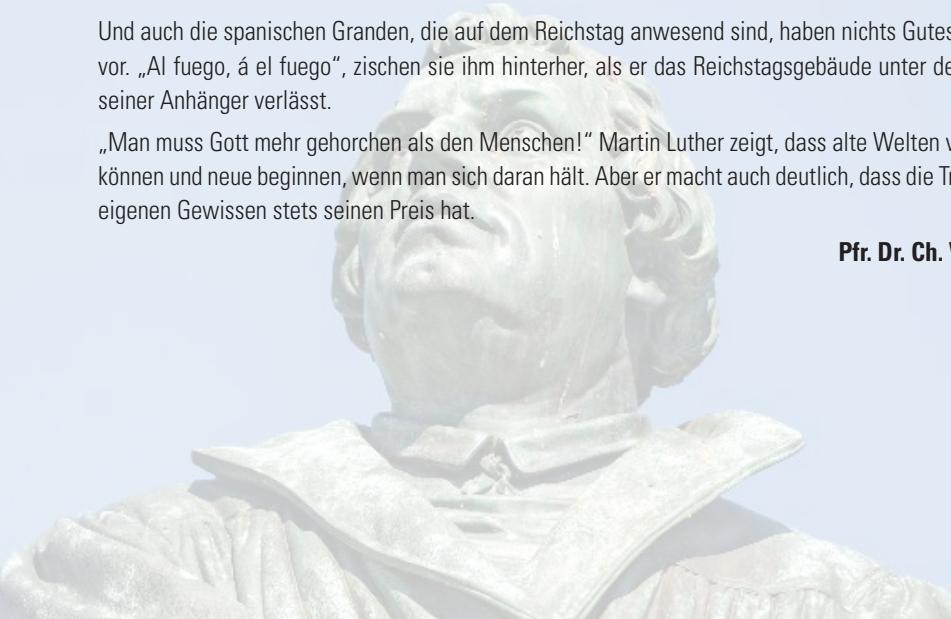
Mit der Berufung auf das eigene Gewissen, das er an Gott und die Schrift gebunden weiß, schließt Luther die Tür zum Mittelalter zu und die Tür zur Neuzeit auf. Es ist seine Rede bis heute ein Meilenstein der Weltgeschichte. Ob sie mit dem Satz: „Hier stehe ich und kann nicht anders“ endet, ist dabei nicht entscheidend. Aus Akten und von Augenzeugen ist dieser Satz nicht überliefert. Ausgeschlossen ist nicht, dass er auf Luther zurückgeht. Vom Gehalt her bringt er die Sache jedenfalls auf den Punkt: Jetzt gibt es kein Zurück mehr!

Doch mit seiner Sache durch ist Luther nach dem Reichstagssauftritt noch lange nicht. So erleichtert er im ersten Augenblick auch ist, der Kaiser wird ihn wenige Tage später für vogelfrei erklären.

Und auch die spanischen Granden, die auf dem Reichstag anwesend sind, haben nichts Gutes mit ihm vor. „Al fuego, á el fuego“, zischen sie ihm hinterher, als er das Reichstagsgebäude unter dem Jubel seiner Anhänger verlässt.

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen!“ Martin Luther zeigt, dass alte Welten vergehen können und neue beginnen, wenn man sich daran hält. Aber er macht auch deutlich, dass die Treue zum eigenen Gewissen stets seinen Preis hat.

Pfr. Dr. Ch. Weiling



Rechtsanwälte Adler & Stiebing Partnerschaft

R
VA

info@rechtsanwaelte-asp.de • www.rechtsanwaelte-asp.de • Birkenhain 16 • 58093 Hagen • Tel.: 02331/37 33 33-0

Aktuelles und Termine immer frisch unter www.blumen-menzel.de

Eigener Produktion in XXL Qualität
Floristik für alle Anlässe
Innenraumbegrünung für Firmen
Gartengestaltung und Gartenpflege
Grabpflege nach Ihren Wünschen
Überwinterungsservice

WIR VERWIRKLICHEN IHRE GRÜNEN TRÄUME

seit 1964

Blumen Menzel
Gärtnerei • Floristik

Hegge 15
58093 Hagen - Holthausen
Tel.: 02334/922003
post@blumen-menzel.de

Öffnungszeiten
Mo -Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr
Sonntags geschlossen

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.

Denn in ihm leben, weben und sind wir.

Monatsspruch Juli (Apg 17, 27)

Gott ist nicht ferne von uns. Zu Zeiten des Apostels Paulus entsprach das dem Lebensgefühl vieler Menschen. Er befand sich gerade auf Missionsreise in Athen: Dort fand er einen Altar, der dem unbekannten Gott geweiht war. Auch wenn es damals bereits Auflösungstendenzen im Götterglauben gab, konnten sich die meisten Menschen die Welt nur mit einem höheren Wesen vorstellen, wer immer das auch war. Dahinter steckt eine Grundfrage, die jeder und jede für sich selbst beantworten muss: Gibt es einen Gott? Selbst wer sie nicht beantwortet und einfach vor sich hinlebt oder hin und hergerissen ist, hat diese Frage bereits entschieden. Und jede Antwort hat Folgen. Wenn ich die Frage bejahe, beschreibt der Monatsspruch eine davon.: Gott ist nicht ferne von uns. Wirklich? Wie oft wird er für mich zum fernen Gott, der seine Menschen Hunger, Krieg und Pandemie überlässt. Kein sichtbares Zeichen kommt wie früher mehr vom Himmel. Es ist, als gäbe es ihn gar nicht.

Doch unsere Augen lassen sich täuschen. Er lässt sich nur mit dem Herzen finden, im Beten und Hören auf sein Wort. Wer sich ihm mit dem Herzen zuwendet, wird ihn in jedem Stäubchen des Universums erkennen. Damit werden meine Zweifel und Gleichgültigkeit natürlich nicht beseitigt. Aber mit offenem Herzen begegne ich Menschen, die mir sein Wort nahebringen, mit offenem Herzen erkenne ich seine Zeichen in der Welt. Auch der Monatsspruch erinnert daran, wie sehr mir Gott in Jesu Tod und Auferstehung nahegekommen ist. Halten wir Herz und Augen offen, denn er ist in uns und wir sind in ihm. Näher geht nicht. Dieses Gefühl der Geborgenheit hat der Liederdichter Jochen Klepper so beschrieben (EG 379,5):

Nun darfst du in ihm leben und bist nie mehr allein,
darfst in ihm atmen, weben und immer bei ihm sein.
Den keiner je gesehen, noch künftig sehen kann,
will dir zur Seite gehen und führt dich himmeln.

Hans Bolig

Pfingsten 2021

Entschuldige mal, höre ich schon, dein Kandler geht nach. Pfingsten ist schon vorbei. Wirklich? Was hindert uns, zu Pfingsten eine Nachbetrachtung zu machen? Im letzten Gemeindebrief haben wir uns mit Ostern beschäftigt, und das Pfingstfest wollten wir nicht völlig übergehen.

Außerdem, wer sagt denn, dass Pfingsten vorbei ist? Richtig ist, dass das Fest der Abschluss der Osterzeit ist, sozusagen der achte Ostersonntag. Für diesen Tag verkündet uns die Bibel das Kommen des Heiligen Geistes. Damit können wir heute oft gar nichts mehr anfangen. Ich möchte Sie daher einladen, sich bei Gele-

genheit am Altar der Erlöserkirche den roten Altarbehang anzuschauen; siehe Foto



Dieser hängt dort an hohen kirchlichen Festen wie eben zu Pfingsten, bei Konfirmationen oder dem Reformationsfest. Es zeigt auf roter Farbe den dunklen Erdball, der mit Feuerzungen besetzt ist.

Wir kennen heute noch die Redensart, Feuer und Flamme zu sein. Und genau darum geht es zu Pfingsten: Feuer und Flamme zu sein, wenn der Heilige Geist kommt. Damals haben die Jünger ihr geheimes Versteck verlassen, sind ins Freie gegangen und haben öffentlich

ihren Glauben bekannt. Sie waren begeistert, waren Feuer und Flamme. Und das hat damals wie heute Folgen. Denn der Geist schenkt nicht nur Mut zum Bekenntnis, sondern stiftet auch Versöhnung, innerhalb der Christenheit und in der ganzen Welt. Aber er weht bekanntlich, wo er will, und wer sich nicht auf ihn einlässt, bleibt unberührt. Deswegen bringt Pfingsten nicht nur Frieden und Freude. Doch wenn uns das Leid, sei es durch Pandemie, durch Gewalt und Hunger weiterquält, dann können wir auf den Heiligen Geist als Tröster setzen, und der kommt nicht nur zu Pfingsten, sondern immer dann, wenn wir ihn ernsthaft um Versöhnung, Frieden und Heil bitten. Wie das vor sich geht, hat Dietrich Bonhoeffer, der Nazigegner und Widerstandskämpfer, am 28. Mai 1944 aus dem Gefängnis beschrieben:

„Wie heilt, wie leitet, wie tröstet Gott? Allein dadurch, dass er eine Stimme in uns gibt, die sagt, betet, ruft, schreit: „Lieber Vater!“ Das ist der Heilige Geist. Das ist Pfingsten

Hans Bolig

lichtblick.life
PHYSIOTHERAPIE

Cunostr. 50 - 58093 Hagen

Telefon: 02331 / 5940337

Web: www.lichtblick.life | Mail: info@lichtblick.life

Gesund in die Zukunft blicken

- HEILPRAKTIKER FÜR PHYSIOTHERAPIE
- MANUELLE THERAPIE
- KRANKENGYMNASTIK
- HAUS- & HEIMBESUCHE
- FASZIENTHERAPIE
- LICHTBLICK+ THERAPIE
- TRIGGERPUNKT BEHANDLUNG
- LASERTHERAPIE
- CRANIOMANDIBULÄRE DYSFUNKTION (CMD)
- MASSAGEN
- SKOLIOSE-THERAPIE



Corona

Steigende Neuinfektionen

- steigende Impfzahlen

Gemeindeleben zwischen den Fronten

Angesichts der weiter steigenden Inzidenzwerte hat die Landeskirche Mitte April ihre Empfehlung bekräftigt, bis auf Weiteres auf Präsenzgottesdienste zu verzichten und verstärkt auf die digitalen Wege der Verkündigung zu setzen. Bei Inzidenzwerten, die in Hagen teilweise an der 300er Marke kratzen, gelten in unserer Stadt Ausgangsbeschränkungen, Kontaktbeschränkungen auch im Privaten, Notbetreuung in den Kitas, Distanzunterricht in den Schulen. All das wird unternommen, um die dritte Welle der Pandemie zu brechen und das Gesundheitssystem vor einer Überlastung zu schützen. Das Presbyterium der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde hat dieses Bestreben von Anfang an konsequent mitgetragen und im Gehorsam gegen das christliche Gebot der Nächstenliebe unterstützt. Daher hält es zum jetzigen Zeitpunkt weitgehende Lockerungen für unangemessen und setzt vorübergehend auch die „Offene Kirche“ aus.

Die weitere Entwicklung ist nach wie vor unabsehbar. Zwar steigt durch das hervorragende Management des Hagener Impfzentrums mittlerweile die Quote der Erstgeimpften in unserer Stadt stärker als im Bundesdurchschnitt, doch verändert sich leider auch das Coronavirus. Mit großer Besorgnis nehmen wir wahr, dass zwar die Zahl der Todesfälle insgesamt langsamer steigt als in den Vormonaten, vermehrt jedoch auch Menschen zwischen 40 und 60 an den Folgen einer Infektion versterben. Auch wenn wir

derzeit nicht als versammelte Gemeinde zusammenkommen können, heißt das nicht, dass angesichts dieser weiter dramatischen Lage und der bitteren Not vieler Betroffener unsere Gebete schweigen dürften!

Eine christliche Kardinaltugend ist die Geduld. Auch wenn sich eine gewisse Müdigkeit breitmacht und die Sehnsucht nach Normalität wächst, dürfen wir gerade jetzt nicht nachlässig werden. Zynische Kommentare zu den Corona-Maßnahmen mögen persönlich entlasten, helfen aber nicht weiter, sondern spielen den Leugnern in die Hände und geben letztlich dem Virus nur eine breitere Angriffsfläche. Das Robert-Koch-Institut will gerade erste Anzeichen dafür erkennen, dass die dritte Welle an Fahrt verliert. Das ist endlich eine gute Nachricht! Ab dem Juni soll mit Massenimpfungen auch die breite Bevölkerung erreicht werden. Sollte nicht unversehens eine neue Mutation unsere bisherigen Bemühungen zunichten machen, so ist in den Sommermonaten mit einer langsamem Rückkehr in ein Leben ohne schwerwiegende Beschränkungen zu rechnen. Im Falle einer erkennbaren Wende zum Besseren wird das Presbyterium die Lage neu bewerten und gegebenenfalls auch kurzfristig Änderungen beschließen. Dazu kann gehören, dass wir ab Ende Mai Präsenzgottesdienste zunächst für Geimpfte und Getestete anbieten, oder auch Freiluft-Unterricht für die Konfirmanden und die Möglichkeit von Haustaufen.

Digitale Angebote der Gemeinde in der Coronazeit

In den Zeiten, in denen Präsenzgottesdienste/-kommunikation eingeschränkt stattfinden können, bieten wir verschiedene digitale Möglichkeiten an:

- **Allgemein**

Homepage <http://www.emmausgemeinde-hagen.de/>

- **Speziell**

•• Wortgottesdienst/ Videoandacht <http://www.emmausgemeinde-hagen.de/>

•• Pfarrer Emmaus <http://www.emmausgemeinde-hagen.de/>

•• Youtube Videoandacht www.youtube.com - Emmausgemeinde Hagen

und Pfarrer Emmaus

•• Instagram [Emmausgemeinde Hagen](#)

•• Telefonandacht 02331 – 34 14 985

3. Ökumenischer Kirchentag

„Schaut hin“ (Mk 6, Vers 38), so lautete das Motto dieses Kirchentages, der vom 13. bis 16. Mai 2021 in Frankfurt stattfand. Besondere Zeiten forderten alle Christen dazu heraus, neu zu denken. Der Kirchentag digital und dezentral eröffnete neue Chancen, christlichen Glauben zu leben und zu feiern. Der Geist der Ökumene wurde auch über große Entfernung spürbar.

Über drei Leitfäden spannt sich das Leitwort „Schaut hin“: Alle Fragen des Glaubens und Vertrauens (1), Zusammenhalt in Gefahr (2) und eine Welt der globalen Verantwortung (3). Das Leitwort soll ermutigen – glaubt an Euch, dann könnt ihr etwas bewirken und verändern.



„schaut hin“: So lautet das Leitwort des 3. Ökumenischen Kirchentages 2021 in Frankfurt am Main. Es enthüllen Bettina Limperg und Thomas Sternberg, Präsidentin und Präsident des 3. Ökumenischen Kirchentages 2021 (Foto: ÖKT)

Gottesdienste Emmausgemeinde

Juni /Juli 2021

Stattfinden der Präsenzgottesdienste
abhängig von den Corona-Inzidenzwerten !!! *

Juni 2021

06.06.	So	Gottesdienst	10:30	Pfr. H. Schieber
13.06.	So	Gottesdienst	10:30	Pfr. Dr. Ch. Weiling
20.06.	So	Gottesdienst	10:30	Pfr. H. Schieber
27.06.	So	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	10:30	Pfr. H. Schieber/ Jugendreferent D. Knappkötter

Juli 2021

04.07.	So	Gottesdienst	10:30	Pfr. . H. Bolig
11.07.	So	Gottesdienst	10:30	Pfr. Dr. Ch. Weiling
18.07.	So	Gottesdienst	10:30	Pfr. Dr. Ch. Weiling
25.07.	So	Gottesdienst	10:30	Pfr. H. Schieber

Angaben grün = Gottesdienste in der Gnadenkirche

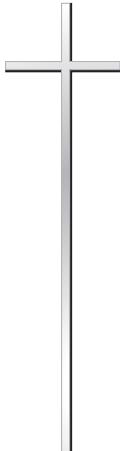
Angaben schwarz = Gottesdienste in der Erlöserkirche

Das Gemeindepfarrbüro ist am 04., 18. und 25.06.2021 nicht besetzt.

Ab Sonntag, den 06.06. werden wir, jeweils im Wechsel der Kirchen, wieder mit dem Präsenzgottesdienst beginnen. Voraussetzungen: Die Inzidenzwerte liegen auch weiter stabil unter 200. Liegen sie dabei noch über 50, so ist am Eingang alternativ ein geeigneter Nachweis über ein aktuelles negatives Testergebnis (nicht älter als 24 Stunden) oder über die vollständige Impfung oder über die Genesung vorzulegen. Die übrigen Maßgaben gelten auch weiterhin: Abstandgebot, FFP2-Maske, Angabe der Kontaktdaten, Verzicht auf Gemeindesang.

Nachruf Jörg Bolte

Tief betroffen mussten wir Ende April vom plötzlichen Tod von Jörg Bolte erfahren. Wir kannten ihn als Gemeindeglied, als Vater unserer Konfirmandin Norah Bolte und als Prädikant, der immer mal gerne auch bei uns gepredigt hat. Völlig überraschend verstarb er Ende April im Alter von nur 54 Jahren und hinterlässt bei seiner Familie, beim CVJM Westbund und auch in unserer Gemeinde eine sehr schmerzliche Lücke. Wir hoffen, dass die Auferstehungshoffnung, die uns als Christen eint, auch der Familie zum Trost werden kann.



Ruhe in Frieden



F. Ruthenkolk
MEISTERFACHBETRIEB
HEIZUNG · SANITÄR



- ✓ Bauklempnerei
- ✓ Sanitäre Installation
- ✓ Heizungsbau

Besuchen Sie uns im Internet:
www.Ruthenkolk-GmbH.de

Fachbetrieb für seniorengerechte Bäder

F. Ruthenkolk GmbH Telefon 0 23 31-5 13 75
Birkenhain 28 Telefax 0 23 31-5 54 15
58093 Hagen f.ruthenkolk@t-online.de



Der Emster Kindergarten wird umgebaut und erweitert!

Durch einen Landeszuschuss und Zuwendungen der Gemeinde kann der in die Jahre gekommene Kindergarten „Unter den Kastanien“ nun innen modernisiert und zur Südseite mit rd. 100 m² Grundfläche erweitert werden, um dort eine richtig große Küche, einen verglasten Garderobenflur und einen großen Speisesaal für eine Gruppe und ihre Erzieher unterzubringen. Bislang mussten die Kinder bei Wind und Wetter zum Essen über das Spielgelände ins Gemeindehaus gehen. Der neue Speiseraum, der wie die übrigen Räume im Anbau eine Fußbodenheizung erhält, soll bei Bedarf auch für Elternabende genutzt werden können. Die vorhandene Küche im Altbau, die kaum größer ist als die in einem älteren Wohnhaus, wird umgebaut zu einem zeitgemäßen Sanitärraum für die Erzieherinnen. Die einzige Toilette, die sich die Erzieher und Erzieherinnen bisher teilen mussten, wird ebenfalls modernisiert und soll den Erziehern und auch Besuchern zur Verfügung stehen. Der Gymnastikraum erhält eine Fluchttür nach draußen und neue Fenster zur Straßenseite. Darüber hinaus sind noch kleinere Brandschutzmaßnahmen und Optimierungen vorgesehen. Durch den Anbau

entsteht ein kleiner und geschützter Innenhof mit einer Terrasse vor den südlichen Gruppenräumen vom Altbau, eine geschickte Planung minimiert dabei die Verschattung. Die Form des Anbaus ergab sich durch die notwendige Rücksichtnahme auf den vorhandenen Kellerzugang unter dem Gymnastikraum und auf die quer über das Grundstück verlaufenden Entwässerungsrohre vom Gemeindehaus, die nicht überbaut werden dürfen. Die Arbeiten, die vom „Architektur- und Immobilienbüro Chuong“ geplant und begleitet werden, beginnen in Kürze und werden hoffentlich zügig abgeschlossen. Ist zu hoffen, dass die Fertigstellung nicht verzögert wird durch Auffinden von Steinzeitreliken, wie auf Haßley und Holthausen vorgefunden, oder durch die allgemein bekannten schwierigen Baugrundverhältnisse auf Emst. Über die Straße An der Egge erfolgt die Zufahrt zur Baustelle, die vom übrigen Spielgelände sicher abgegrenzt wird. Für die Kinder steht trotzdem immer noch genug Außenspielfläche zur Verfügung, von wo auch sie Fortgang der Arbeiten an ihrem Kindergarten bestens beobachten können.



Die modellhafte Darstellung gibt eine gewisse Vorstellung des Projektes

Kein Präsenzgottesdienst zu Ostern, aber Präsente

Mit dieser Osterbotschaft wurden insbesondere ältere Gemeindemitglieder überrascht. Mit Liebe genähte und gefüllte Osterhasen, verziert mit einer Osterkerze, wurden von Kathrin Hofmeister, Sabine Lödige, Bettina Scheuerl und Christina Schwalm in die Gemeinde gebracht.

**Ein herzliches Dankeschön an
die vier „Heinzelmännchen“ !**



Karl Lösse
Bestattungshaus • Das älteste Fachunternehmen in Hagen • seit 1863

JEDER ABSCHIED IST ETWAS BESONDERES

TRAUER ZU ERLEBEN IST AUSSERORDENTLICH
PERSÖNLICH UND INDIVIDUELL VERSCHIEDEN.

IN UNSEREN ABSCHIEDSRÄUMEN UND DER
TRAUERHALLE KÖNNEN SIE IN RUHE ABSCHIED
NEHMEN UND BEI DER GESTALTUNG DER
TRAUERFEIER MITWIRKEN.

VERTRAUEN SIE AUF TRADITION UND ERFAHRUNGEN!

Böhmerstraße 13 • 58095 Hagen • Telefon: (0 23 31) 2 48 75
Dahler Straße 58 • 58091 Hagen • Telefon: (0 23 37) 47 40 80
www.loesse-bestattungen.de • info@loesse-bestattungen.de

GEMEINSAME STELLUNGNAHME ZU DEN ANTISEMITISCHEN VORFÄLLEN IN DEUTSCHLAND

Die jüngsten antisemitischen Gewaltausbrüche sind zutiefst alarmierend und haben zu Recht bei vielen Menschen in unserem Land und in unserer Stadt Besorgnis und Entsetzen ausgelöst.

Als evangelische und katholische Christinnen und Christen stehen wir solidarisch an der Seite der jüdischen Gemeinde in Hagen. Gewalt gegen Synagogen und Bedrohung von Gläubigen ist durch nichts zu rechtfertigen.

Wir verstehen unsere Äußerung auch als ein

Zeichen der Partnerschaft von Christen und Juden. Und wir wollen Gott um Frieden und Versöhnung bitten, verbunden mit der Hoffnung auf eine Gesellschaft, in der es allen Menschen möglich ist, in Respekt und gegenseitiger Achtung friedlich zusammenzuleben.

**Dechant Dieter J. Aufenanger,
Dekanat Hagen-Witten
Synodalassessor Henning Waskönig,
Ev. Kirchenkreis Hagen**

Termine Juni – Juli 2021

Emmausgemeinde

Sitzung Presbyterium (voraussichtlich Videokonferenz) 14. Juni

Bezirke Erlöser- und Gnadenkirche

Sitzung Bezirksausschüsse (voraussichtlich Videokonferenz) Termine bedarfsweise

Besuchsdienstkreis

Erlöserbezirk 26. Juli, 17 Uhr

Termine/ Veranstaltungsangaben und Gottesdienste

Achtung: Alle Terminangaben in diesem Gemeindebrief sind in dieser Coronazeit mit Vorbehalt! Achten Sie auf Informationen über Presse, Rundfunk, Tageszeitung sowie auf unserer Homepage und den Aushängen.

Veranstaltungen wie Nachmittags- und Abendkreise, Baby- und Spielkreise sowie Kindergruppen können leider weiterhin voraussichtlich noch nicht in den beiden Gemeindehäusern unserer Gemeinde angeboten werden.

Anmeldung zum Kirchlichen Unterricht in der Emmaus-Kirchengemeinde

Wir, das sind Pfarrer Harald Schieber und Jugendreferent Dennis Knappkötter. Wir möchten mit Ihrem Kind eine aufregende, schöne, moderne und abwechslungsreiche Konfirmand*innenzeit erleben. Dafür geben wir uns, gerade in diesen schwierigen Zeiten, die größte Mühe.

Du gehst nach den Sommerferien in die 7. Klasse? Bzw. du bist zwischen Juli 2008 und August 2009 geboren? Dann kannst du schon im Jahr 2023, nach rund zweijähriger Konfirmandenarbeit, konfirmiert werden. Meld' dich gerne bei uns an! Wie?

Am Mittwoch, dem 16. Juni 2021 findet im Gemeindesaal der Erlöserkirche (Bergruthe 3; 58093 Hagen) von 18 bis 19 Uhr ein Anmelde-termin statt.

Dort können deine Eltern vor Ort alle Unterlagen ausfüllen und gegebenenfalls noch Nachfragen stellen.

Sollten bis dahin Fragen bei dir/ bei Ihnen auftauchen, kannst du/ können Sie uns sehr gerne anrufen oder eine E- Mail schreiben:

Jugendreferent Dennis Knappkötter

Tel.: 0163-1810998

dennis.knappkoetter@ev-jugend-hagen.de

„Feuer und Flamme“ Pfingsten

Feuer und Flammen über die Köpfe der Jünger, bildhafte Darstellung, dass der Heilige Geist zu Pfingsten über die Jünger kam. Und das Feuer wird somit auch in der Malerei als Symbolik für den Geburtstag der Kirche gesehen.

Die Bilder- und Textausstellung des Emmaus-Weges zu Ostern, längs des Gartenzaunes Kindergarten „Unter den Kastanien“, wurden gut aufgenommen. Daher ist in Zusammenarbeit mit den Kindern, Kindergar-



tenbetreuerinnen und Helferinnen aus der Gemeinde eine bebilderte Ausstellung zur Pfingstgeschichte geschaffen und am Zaun des Kindergartengeländes wieder angebracht worden. Vorbeigehende hielten inne, lasen und betrachteten, was zu Pfingsten aus Kindersicht geschehen war.





■ Unser Open - Air - Vorstellungsgottesdienst

Am 27.06.21 ist es endlich soweit! Unsere Konfirmand*innen haben endlich die Chance, sich vor der Konfirmation vorzustellen. Das auch noch als Open - Air - Gottesdienst vor der Dingenskirche! Wir freuen uns sehr über die Möglichkeit und bereiten diesen Tag auf Hochtouren vor. „JETZT IST SOMMER!“, lautet das Thema! Seien Sie gespannt auf unsere spannenden Inhalte und die Vorstellung!

Leider haben wir durch Corona keine 100% Planungssicherheit. Unser Vorstellungsgottesdienst soll deshalb als Gottesdienst unter

freiem Himmel stattfinden. Dazu muss jede*r Gottesdienstbesucher*in eine Mund-Nasen-Bedeckung auch auf dem Platz tragen und eine kurze Fieberkontrolle wird am Einlass sein. Wer einen negativen Test oder seinen vollständigen Impfschutz vorweisen kann, wird darum gebeten, diesen Nachweis mitzubringen. Genaue Informationen erhalten Sie natürlich kurz vor dem Gottesdienst über unsere Homepage oder über Aushang.

Wir freuen uns auf Sie und Euch

■ Unsere bunte „Kindergruppe to go“!

„Es ist immer wieder ein Highlight für unsere Kinder, besonders in diesen Zeiten[...]“ Mittlerweile verteilen wir jede Woche 500 Kindergruppentüten in den Stadtteilen Emst, Holthausen und Eilpe. Wir freuen uns so sehr über die tollen und vielen positive Rückmeldungen. Wir verfolgen mit dieser Aktion ein Ziel: Den Kindern in unseren Stadtteilen Freude und Abwechslung in diesen Zeiten zu bereiten. Die tollen und vielen positiven Rückmeldungen zeigen, dass dass wir dieses Ziel erreicht haben!

Ihr habt die „Kindergruppen to go“ Tüten noch nicht abgeholt? Dann habt ihr noch bis zu den Sommerferien die Gelegenheit dazu! Einfach aus der Kindergruppenkiste auf dem Kirchplatz der Erlöserkirche sich eine Bastel-, Kreativ-, Experimentier-, oder Spieltüte herausnehmen und Spaß haben!

■ Unsere Sommerferienangebote 2021!

20.07.2021:	Unser Nerv – Day! ... für Jugendliche ab 12 Jahren
11-16 Uhr	
20.07.2021:	Unser Open Air Kino! ... für Jugendliche ab 12 Jahren
ab 18 Uhr	
21.07.2021:	Spiel-, Spaß- & Sporttag ... für Kinder ab 5 Jahren
8-16 Uhr	
22.07.2021:	Unser großer Kreativtag! ... für Kinder ab 5 Jahren
8-16 Uhr	
11.08.2021	Der „Die drei ???“ Tag! für Kinder & Jugendliche
8-16 Uhr	

Anmeldungen nimmt sehr gerne entgegen: Jugendreferent Dennis Knappkötter

E-Mail: dennis.knappkoetter@ev-jugend-hagen.de · Tel.: 0163-1810998

Die bisher geplanten Sommerferienprogramme finden selbstverständlich unter den dann geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen statt. Dennoch wollen wir ein abwechslungsreiches, ausgelassenes und spannendes Sommerferienprogramm gestalten! Spiel, Spaß, Action, Power und Spannung stehen bei uns in dieser Zeit im Vordergrund!

■ Angebote bis zu den Sommerferien für unsere Jugendlichen!

1. Discord? Was ist das? Haben wir uns auch erst gedacht... Mittlerweile treffen sich regelmäßig viele Jugendliche jeden Montag ab 18 Uhr und spielen gemeinsam digital Spiele!
 2. „Fit für den Sommer!“ Unter diesem Motto treffen wir uns derzeit jeden Donnerstag um 18 Uhr auf Zoom und machen gemeinsam Sport mit unserer Fitnesslehrerin! Zu Beginn ein sehr seltsames Gefühl- jetzt ein absolutes Highlight in der Woche!
- Du hast noch Lust daran teilzunehmen? – Dann meld' Dich bei mir, Dennis Knappkötter 0163-1810998. Ich lasse Dir dann die Zugangsdaten zukommen.

■ Kennen Sie schon den Instagram Account unserer Jugend?

Wir informieren nicht nur über unsere aktuellen Angebote!- Da ist nämlich wieder einiges los!

Wir machen wortwörtlich die Kirche bunt! Schaut gerne bei uns vorbei und begleitet uns mit durch die Sommerferien!

Unser Jugendaccount: juenger_emst_eilpe



*L'Antipasti bei Toni
Partyservice*

*Italienische Spezialitäten
Kalt - warme Buffets
Mittelmeerfisch
für jede Gelegenheit*

*Willdestraße 10
58093 Hagen*

*Telefon: 02331 / 73 51 89
Mobil: 0174 / 384 0000*

Wir bitten um Vorbestellung!

Voeste

Bestattungen

Vertrauen seit Generationen

Eigene Andachtshalle und
Abschiedsräume

Frankfurter Str. 61a-63 Voerde Str. 2a

Tel: 22 22 0 www.voeste-bestattungen.de



EILMELDUNG EILMELDUNG EILMELDUNG

Stand: 22.05.2021

Liebe Gemeinde

Viele werden sich fragen, wie es weitergeht mit dem Gemeindeleben und insbesondere den Gottesdiensten. Wir haben seit nunmehr einem halben Jahr auf Gottesdienste in unseren Kirchen und sämtliche Gemeindeveranstaltungen verzichtet. Das war vielen sehr schmerhaft, war aber angesichts der doch sehr ausgeprägten zweiten und dritten Infektionswelle alternativlos.

Nun ist aufgrund des Impffortschritts und der Ausweitung von Schnelltestkapazitäten eine Situation eingetreten, die uns eine Neubewertung der Lage ermöglicht. In vielen Regionen des Landes sinken die Inzidenzwerte deutlich. Auch in Hagen zeichnen sich Tendenzen ab, mit den Inzidenzwerten unter die Marke von 200 zu kommen. Öffnungen sind möglich, und es erfolgt auch bereits eine Rückgewährung von Freiheitsrechten. So werden vollständig Geimpfte und Genesene den mittlerweile negativ getesteten Menschen etwa beim Einzelhandel, beim Zoobesuch oder bei bestimmten Dienstleistungen gleichgestellt.

Unter diesen Bedingungen erschien es dem Presbyterium verantwortlich, auch eine Perspektive für unsere Gemeindegottesdienste zu schaffen. Darum hat es in seiner Sitzung am 17.05.2021 durch einstimmigen Beschluss die beiden Schutzkonzepte der Kirchengemeinden im Blick auf Präsenzgottesdienste und Gottesdienste unter freiem Himmel aktualisiert. Hierzu die Kernaussage:

Wir beginnen mit Präsenzgottesdiensten ab dem 6.6. gemäß dem im Gemeindebrief und auf der Homepage veröffentlichten Predigtplan, sofern die Inzidenz in Hagen an drei Tagen hintereinander stabil unter 200 liegt. Liegen die Inzidenzwerte weiter über 50, so wird zur maximalen Reduzierung des Restrisikos die Teilnahme an Gemeindegottesdiensten im Kirchengebäude beschränkt auf Personen mit einem negativen Testnachweis, wobei eine nachgewiesene Immunisierung durch vollständige Impfung oder Genesung einem negativen Testergebnis gleichgesetzt wird. Diese Beschränkung gilt nicht für Gottesdienste unter freiem Himmel und bei Taufgottesdiensten in kleinstmöglichem und geschlossenem Kreis der Angehörigen. Finden solche separaten Taufgottesdienste im Kirchengebäude statt, gelten selbstverständlich alle anderen genannten Bedingungen des Hygiene- und Infektionsschutzkonzepts für die Gottesdienste (FFP2-Maske, Einhaltung des Mindestabstands, Rückverfolgbarkeit).

Einfacher ausgedrückt: Sie können ab dem 6.6. wieder in die Kirche kommen! Liegt die Inzidenz noch über 50 - und davon ist zunächst auszugehen - müssen sie allerdings ein aktuelles negatives Testergebnis (schriftlich oder auf dem Handy) vorweisen. Alternativ genügt auch die Vorlage des

Impfpasses oder der Impfbescheinigung, sofern die 2. Impfung 14 Tage zurückliegt. Als immunisiert gilt ferner, wer eine Corona-Infektion positiv nachweisen kann, die mindestens 28 Tage sowie maximal sechs Monate zurückliegt.

Bitte geben Sie diese Information auch weiter – insbesondere an ältere Menschen, die bereits vollständig geimpft sind und sich sehr nach dem Besuch des Gottesdienstes sehnen! Zu beachten ist allerdings, dass Tests und Impfungen keine vollständige Sicherheit garantieren. Wir werden daher an den weiteren Schutzmaßnahmen (FFP2-Maske, Abstand, Rückverfolgung) auf jetzt noch unabsehbare Zeit festhalten müssen.

Wir werden aber auch unsere digitalen und telefonischen Andachtsformate vorläufig weiter fortsetzen – insbesondere für alle, die unsicher sind, keinen Test wollen oder noch auf ihren Impftermin warten.

Ein Hinweis noch zur Kirchenmusik: Zur Vorbereitung von Gottesdiensten besteht für Musikerinnen und Musiker jetzt generell die Möglichkeit, im Freien zu proben (vgl. § 8 Abs. 1 CoronaSchVO). Sobald die 7-Tage-Inzidenz stabil unter 50 liegt, darf auch drinnen geprobt werden. In allen Fällen gilt: Die Teilnehmenden müssen eine Immunisierung durch Impfung oder Genesung oder einen negativen Schnelltest vorweisen. Dieser Test muss in einer der vorgesehenen Teststellen schriftlich oder digital bestätigt werden und darf nicht älter als 48 Stunden sein. Zudem ist die einfache Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten und die bekannten Abstanderegeln sind einzuhalten.

Konfirmandenunterricht sowie Jugendarbeit darf in Kleinstgruppen mit bis zu fünf Jugendlichen oder aber im Freien mit bis zu 20 Jugendlichen stattfinden. Bei Inzidenzwerten, die in 7 Tagen konstant und auch weiterhin erwartbar unter 50 liegen, kann die Konfirmandenarbeit auch wieder in den Unterrichtsräumen stattfinden. Wir hoffen, dass dies bald möglich sein wird und sich spätestens nach dem Sommer auch für unsere Gruppen und Kreise neue Chancen ergeben.

Pfr. Dr. Ch. Weiling

■ **Wetterkapriolen zu Ostern mit einem anderen Osterhasen**



Notizen

- Videoandacht

Allsonntäglich sowie zu Feiertagen bietet die Emmausgemeinde Gottesdienste als Videobot-schaft an. So sieht der Start aus, und im Mittelpunkt steht eine ca 15-minütige Andacht unserer



Seelsorger Dr. Ch. Weiling, H. Schieber und der Prädikanten wie H. Bolig. Aber auch Gäste tragen mit dazu bei, auf diese Art und Weise Gotteswort zu verkünden. Die musikalische Umrahmung, und auch gesangliche Darbietungen sind Beiträge unserer Kantorin Frau P. Hasse - Becker sowie unseres Kantors F. Schnittker. Für das Arrangement und für die technische Umsetzung zeigt Frau S. Lödige verantwortlich, die auch die Initiatorin der Gesamtaktion ist. Allen Beteiligten sei von dieser Stelle hier ein ganz großes Dankeschön ausgesprochen. Und Sie, liebe Gemeinde, können danken, in dem Sie möglichst oft die Beiträge über die bekannten Medien wie Homepage, Facebook oder Instagram aufrufen.

- Priester Jubiläum Dieter Aufenanger



Pfarrer Dieter Aufenanger (Leiter des Pastoralen Raums Am Hagener Kreuz, Dechant des Dekanats Hagen-Witten, Priester im Pastoralen Raum), Pfarrer der Kirchengemeinde St. Elisabeth/Heilig-Geist, unserer Schwestergemeinde auf Emst, beginn am 25. Mai 2021 sein 25-jähriges Priesterjubiläum.

Die Ev.-Luth. Emmausgemeinde Hagen gratuliert dem Jubilar recht herzlich, wünscht ihm Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Heinrich Hilker
Dach & Wand GmbH

www.hilker.de

Wärmedämmung • Fassadenbekleidung • Flachdächer
Balkansanierungen • Dachbegrünungen • Dachrinnen
Denkmalpflege • Steildächer • Dachausbau • Bauklempnerei

Hasselstr. 9a • 58091 Hagen • T 02331.77347
Fax 02331.77337 • Notdienst: 0171.4746061

Donnerstag „Offene Kirche“

Erlöserkirche

Vormittag:	10 - 12 Uhr	„Offene Kirche“
Frühabend:	17 - 19 Uhr	„Offene Kirche – Abendsegen“

Hoffentlich kann dies bald neu bzw. wieder angeboten werden.

Wir informieren, sobald es beginnen kann !!!

Und: Gefragt sind „Mithelfende“ für die Öffnungsdienste.

Über Anrufe freut sich Ingo Henschel (Tel. 02331- 50 50 9)



Kindernothilfe ruft zur Spende auf

„Corona-Katastrophe in Indien“

Dramatische Szenen, apokalyptische Bilder - jeden Tag erreichen uns in den Nachrichten neue Schreckensmeldungen aus Indien.

Über Hunderttausende Neuinfektionen täglich, eine neue Virusvariante, ein völlig überlastetes Gesundheitssystem – die Situation in Indien ist dramatisch. Es fehlt an Krankenhausbetten und Beatmungsgeräten. Vor den Krankenhäusern bilden sich Schlangen mit Menschen, die akut medizinische Hilfe benötigen.

Mit Ihrer Spende helfen Sie den Kindern nicht nur in der aktuellen Not, sondern mildern auch die langfristigen Folgen der Pandemie. Denn das Morgen dieser Kinder entscheidet sich heute!
Spendenkonto Kindernothilfe e.V.

Bank für Kirche und Diakonie eG (KD-Bank)

IBAN: DE92 3506 0190 0000 4545 40

BIC: GENODED1DKD

Die Kindernothilfe e. V. ist vom Finanzamt Duisburg-Süd als gemeinnützige Organisation von der Körperschaftsteuer befreit (Steuernummer 109/5841/0188).

Wir sind für Sie da



Menüservice
Tanja Friedrich ☎ 95 89 22



Hausnotruf
Rüdiger Ludwig ☎ 95 89 24



72 Pflegeplätze – Kurzzeitpflege
Betreutes Wohnen – Cafeteria und
Garten – Seniorenbegegnungsstätte

Karl Jellinghaus Zentrum
Gabriela Zabel ☎ 95 89 50



Ambulante Pflege
Nele Keweloh ☎ 90 20 30

Ihr DRK-Hagen Team

Information oder Bestellung
www.drk-hagen.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

COMFORT THERAPY



CITROËN BERLINGO FÜR ALLE GENUG PLATZ ZUM WOHLFÜHLEN



3 vollwertige Einzelsitze hinten*
2 Längen (als 5- und 7-Sitzer)*
Verkehrszeichenerkennung
Coffee Break Alarm
Spurassistent

AB **139 €** MTL.¹

MIT 0 %-LEASING

citroen.de

Citroën empfiehlt Total¹ Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für den Citroën Berlingo M BlueHDi 100 Stop&Start START 75 kW / 102 PS, Diesel, 1.499 cm³, Anschaffungspreis (Nettendarlehensbetrag): 15.486,56 € zzgl. Überführungskosten; Leasingsonderzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 48 Monate; 48 x mtl. Leasingrate 139,00 €; effektiver Jahreszins 0,00 %, Sollzinssatz (fest) p. a. 0,00 %; Gesamtbetrag: 6.672,00 €; Laufleistung: 10.000 km/Jahr; zgl. Bsp. nach § 6a PAngV.; Angebot gültig bis zum 31.03.2020. Es besteht ein Widerufsrecht nach § 495 BGB. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragssende gesondert abgerechnet. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

KRAFTSTOFFVERBRAUCH KOMBINIERT 4,2 L/100KM, CO₂-EMISSIONEN KOMBINIERT 111 G/KM.
EFFIZIENZKLASSE: A+.

INSPIRED BY YOU Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten.



K & M AUTOMOBILE GMBH (H)

Wasserloses Tal 27 • 58093 Hagen

Tel.: 02331/90130 • Fax: 02331/901330

info@km-hagen.de • www.citroen-haendler.de/km-hagen

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle